

Sicher wohnen und mehr

FORTUNA

AUSGABE #2/07 12. JAHRGANG

JAHRESABSCHLUSS 2006

- Großes Sommerfest am 9. Juni 2007
- Was? Wo? Wer? Nützliche Tipps im Alltag für Senioren

Ab 20 sollten, ab 40 müssen Sie trainieren Schwache Muskeln tragen nicht

Wussten Sie schon ...

- dass ein trainierter 60jähriger mehr Muskeln haben kann, als ein untrainierter 20jähriger?

Kraft sei Luxus – diese Meinung ist noch weit verbreitet. Wird der Mensch älter, so werde er selbstverständlich auch schwächer – wieder falsch! Wer regelmäßig 30 bis 60 Minuten pro Woche Kieser Training durchführt, erfährt schnell am eigenen Körper: **Kraft ist Lebensqualität.**

Mieter der Fortuna Wohnungsunternehmen e.G. erhalten bei uns im Betrieb Berlin-Marzahn einen Gutschein für einen Monat kostenloses Kieser Training.

Kieser Training Marzahn

Marzahner Promenade 29/30 (nur 50 m hinter dem Eastgate)
Telefon (030) 98 31 07 75
berlin13@kieser-training.com
www.kieser-training.com



- Krafttraining geeignet
- Rückentraining geeignet
- Gesundheitsorientiert

KIESER TRAINING

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

VICTORIA

Ein Unternehmen der ERGO-Gruppe



Versicherungsbüro
Werner Döffinger

- Privat- und Geschäftsversicherungen aller Art
- Bausparen • Kapitalanlagen
- Finanzierungen • Immobilien • Rechtsschutz

Landsberger Allee 297 · 13055 Berlin
Telefon 030-981 47 78 · Fax 030-986 95 147
Funk 0177-39 82 033
e-mail werner.doeffinger@victoria.de

Sprechzeiten: Dienstag 10.00 – 18.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

ESTREL FESTIVAL CENTER

Stars
IN CONCERT
SENSATIONAL
LAS VEGAS IN BERLIN

Gegen Vorlage der Fortuna Service Card erhalten Sie
20% Ermäßigung (10% Ticketermäßigung und den Erlass der 10%-igen VVG), für alle „Stars in Concert“ Vorstellungen bis zum 24. Juni 2007

6 MEGASTARS LIVE!
„EINE WAHNSINNS-SHOW“ (B.Z.)
SHOW TÄGLICH (AUSSER DI.) 20.30; SO. 17.00; SA. ZUS. 17.00 UHR
TICKETS UND GUTSCHEINE: 030/68 31-68 31
ESTREL BERLIN · SONNENALLEE 225 · 12057 BERLIN
WWW.STARS-IN-CONCERT.DE radio **ens**

NEUER VORSTAND IN DER GENOSSENSCHAFT



Peter Schümann

Der Aufsichtsrat unserer Genossenschaft hat mit Wirkung vom 21. März 2007 zusätzlich zu Herrn Frank Miller Herrn Peter Schümann zum Vorstand unserer Genossenschaft bestellt.

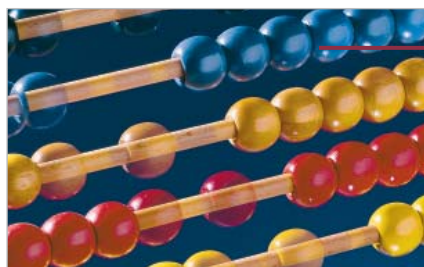
Herr Schümann verfügt neben einer juristischen Vorbildung über den Abschluss als Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft. Von 1999 bis 2006 stand er der Wohnungsgenossenschaft „Aufbau 97“ eG in Marzahn vor. Somit verfügt er bereits über wertvolle Erfahrungen am Standort, die er in seine Tätigkeit bei der

Fortuna einbringen wird. Innerhalb des Vorstandes unserer Genossenschaft wird Herr Schümann für die Bestandsbewirtschaftung und insbesondere für den Servicebereich Verantwortung tragen.

Herr Schümann ist in Berlin-Kaulsdorf geboren, wo er auch heute noch zu Hause ist. Er ist verheiratet und hat drei Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren.

Wir wünschen Herrn Peter Schümann viel Ausdauer und Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit.

INHALT



AKTUELL „Jahresabschluss 2006“ 4

KIEZ „Ein Kiez im Wandel der Zeit“ 5

„Großes Sommerfest am 9. Juni 2007“ 6

„Eins, zwei, drei ... alle sind dabei!“ 8



KIEZ IM FOKUS 10

MAGAZIN IM MAGAZIN 12

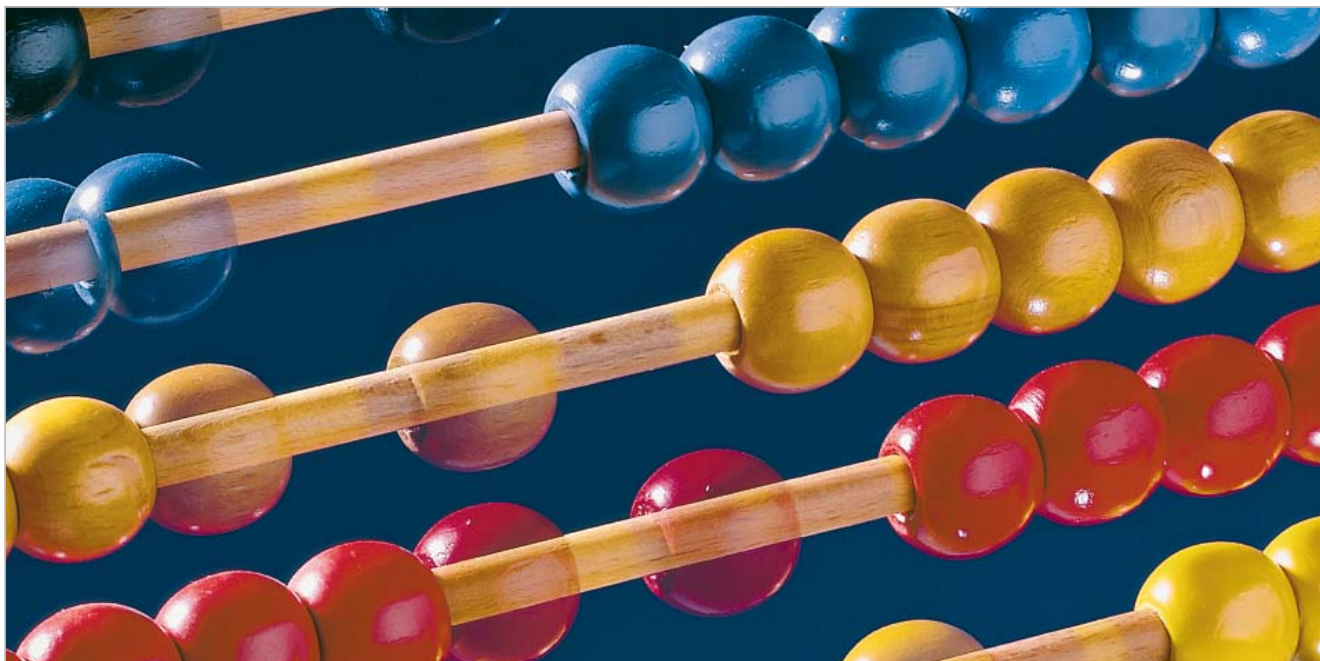
SERVICELISTUNGEN 19



FREIZEIT „FORTUNA – Sicher wohnen und mehr!
Was mag das bedeuten und beinhalten?“ 20

IMPRESSUM/KONTAKT 22

JAHRESABSCHLUSS 2006



Der Jahresabschluss 2006 wurde bereits am Februar 2007 den Vertretern im Rahmen der Kiezbeiratssitzung vorgelegt und in seinen wesentlichen Teilen erläutert. Mittlerweile hat auch die Prüfung durch den zuständigen Prüfungsverband stattgefunden, die zu keinen Beanstandungen geführt hat.

Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

Vorstehender Bericht ist das Ergebnis unseres gesetzlichen Prüfungsauftrages nach § 53 GenG im Rahmen der Prüfung der Genossenschaft.

Unsere Prüfung umfasst danach die Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Dazu sind die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft einschließlich der Führung der Mitgliederliste zu prüfen. Im Rahmen dieser Prüfung haben wir den in der Verantwortung des Vorstandes aufgestellten Jahresabschlusses einschließlich des Lageberichtes für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 unter Einbeziehung der Buchprüfung geprüft.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Bewirtschaftung ihrer 4126 Miet-

wohnungen. Der Gegenstand des Unternehmens entspricht dem satzungsgemäßen Auftrag der Genossenschaft.

Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich keine Hinweise darauf, dass die Einrichtungen der Genossenschaft nicht dem Fördergedanken gemäß § 1 Abs. 2 GenG entsprechen.

Die Mitgliederliste enthält die nach § 30 GenG erforderlichen Angaben.

Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2006 ist ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die einschlägigen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften wurden beachtet; der Anhang des Jahres-

abschlusses enthält die erforderlichen Angaben.

Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind geordnet; die Zahlungsbereitschaft ist nachhaltig gesichert. Auch aus der Fortschreibung der Geschäftsentwicklung ergibt sich eine ausreichende Liquidität.

Die Ertragslage wird durch außerplanmäßige Abschreibungen der Grundstücke mit Wohnbauten in Höhe von Mio. € 1,5 auf den niedrigeren beizulegenden Wert sowie hohe Modernisierungsaufwendungen, die nicht aktiviert werden konnten, beeinflusst.

Unsere Prüfungshandlungen haben ergeben, dass der Vorstand und Aufsichtsrat ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen sind.

Der vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

*Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.*

-Prüfungsverband-

gez. Posinski

gez. Feld

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

KIEZ „Ein Kiez im Wandel der Zeit“

EIN KIEZ IM WANDEL DER ZEIT

Zu den Ahrensfelder Bergen – kaum ein anderer Kiez der Genossenschaft hat in den letzten Jahren sein Gesicht so verändert wie dieser.

Einst dicht bebaut ist dieser Kiez heute von Großzügigkeit gekennzeichnet. Es sind große Freiflächen entstanden, die in der nächsten Zeit wieder hergerichtet und gestaltet werden müssen.

Aus dem einst schwarzen Platz in der Schwarzburger Str. wurde in den letzten Jahren eine neue und wunderschöne Stätte der Begegnung.

Durch den Abriss des Doppelhochhauses der ehemaligen WBG Marzahn kann nun endlich das Einkaufscenter des Kiezes erweitert werden. Das Talcenter hat sich als beliebtes Einkaufsziel herausgebildet und beherbergt neben Supermarkt und Apotheke auch mehrere Ärzte, einen Baumarkt, einen Friseur und vieles mehr.

Im letzten halben Jahr musste auch die Schule weichen und eine weitere große Freifläche ist entstanden.

Die Fortuna steht mit dem Natur- und Grünflächenamt in Verbindung und ist bemüht, diese Fläche zu pachten und zu gestalten. Dies ist notwendig, da der Bezirk keinerlei finanzielle Mittel für eine Gestaltung des Geländes von ca. 8000 m² hat.

Es ist angedacht, dort Kleingärten einzurichten und diese an Interessenten zu verpachten.



Unmittelbar an diese Fläche schließt sich der Kindergarten „Zwergenoase“ an. Die meisten Kinder der Zwergenoase kommen aus dem Kiez. Auch aus diesem Grund arbeitet die Fortuna schon seit längerem mit dem Kindergarten zusammen und plant eine intensive Zusammenarbeit.

In diesem Kiez befinden sich 1453 Wohnungen der Genossenschaft. Bis auf die Sitzendorfer Str. 8-12 werden am Ende des Jahres alle Häuser saniert sein. Im nächsten Jahr wird dann auch das letzte Haus der Genossenschaft im neuen Glanz erstrahlen.

Alle Spielplätze und Grünanlagen zeichnen sich durch ihr gepflegtes Erscheinungs-

bild aus. Der Kletterfelsen im Eichpark bietet eine besondere Möglichkeit der sportlichen Betätigung.

Durch viele im Kiez ansässige Vereine gibt es Freizeitmöglichkeiten für alle Altersstufen und fast alle Interessenslagen.

Schauen Sie sich um und nutzen Sie die angebotenen Möglichkeiten.

Dieser Kiez ist die ideale Umgebung für Familien mit Kindern. Aber auch ältere Bewohner kommen hier auf Grund der kurzen Wege zwischen Wohnung, Einkaufscenter, Ärzteversorgung und Parkanlagen wunderbar zurecht.



GROSSES SOMMERFEST AM 9. JUNI 2007

Auf dem Sportplatz in der Schwarzburger Straße erwarten wir Sie wie schon im letzten Jahr zum großen gemeinsamen Sommerfest vieler Marzahner Vereine und der Fortuna.

In der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr können Sie sich bei Sport, Spiel, Musik und Markt amüsieren und einen herrlichen Tag verbringen.

Der Verein „Dissens e.V.“ bietet allen Sportbegeisterten viele Möglichkeiten.

So wird es ein kleines Tischtennisturnier geben. Unter der Anleitung erfahrener Trainer ist es möglich sich im Stelzenlauf zu probieren, Einrad zu fahren und Boule zu spielen.

Für die kleineren Kinder sorgt der „Verein Kietz für Kids“ mit seinen Betreuerinnen von „Mädchen Mobil“ im Garten neben dem Sportplatz für Unterhaltung und sportliche Betätigung. Kistenklettern, Trampolinsprin-

gen und sportliche Geschicklichkeitsspiele stehen auf dem Programm. Selbstverständlich gibt es auch hier Preise zu gewinnen.

Während sich Ihre Kinder beim Kinderschminken in bunte Schmetterlinge oder wilde Tiere verwandeln lassen, können Sie sich im „Kaffee unter Bäumen“ verwöhnen lassen.

Die Frauen des Hafens Verein für Mädchen, Frauen, Gründerinnen werden wieder ihren legendären selbstgebackenen Kuchen verkaufen und das Kaffee betreiben.

Das Programm auf der Bühne ist abwechslungsreich und bietet für jeden Geschmack und jedes Alter etwas.

11.00 Uhr	Eröffnung durch die Vorstände der Beteiligten
11.15 - 11.30 Uhr	Band/Club ImPuls
11.30 - 12.30 Uhr	Kinderprogramm mit der Hexe Pixelpax
12.45 - 14.00 Uhr	Band/Club ImPuls Tanzgruppe von Mädchen Mobil
14.00 - 15.00 Uhr	Kinderprogramm mit dem Clown Nanü
15.15 - 15.45 Uhr	Tombola
15.45 - 18.00 Uhr	Band/Club ImPuls



Die Preise entnehmen Sie dann bitte der Auspreisung vor Ort.

Auf dem Sportplatz werden wieder viele Stände aufgebaut. Durch „Unser Platz e.V.“ wird ein Kinderflohmarkt organisiert.

Auch Sie als Mieter haben die Möglichkeit dort einen Stand auf dem Flohmarkt aufzubauen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Vierck 030/93 64 31 70. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Tische und Stühle müssen selbst mitgebracht werden.

Folgende Stände wird es bis jetzt geben:

- Stand des Seniorenclubs der Genossenschaft
- Stand des Entsorgers ALBA
- Stand CinemaXX Kino
- Stand der „Berliner Spatzen“ Pflegedienst
- Stand der Victoria Versicherung
- Glücksrad der Genossenschaft
- Tombola zum 30 jährigen Bestehen der Genossenschaft
- Stand des Vereins Dissens
- Trödelmark des Marzahner Tauschclubs.

Es wird neben dem Kaffee ein großes Zelt geben, in dem sich die Maler des Seniorenclubs mit ihren Arbeiten präsentieren.

Schaulustige und Interessierte sind gern gesehene Gäste.

Das legendäre Fortuna Glücksrad wird wieder aufgebaut und für die Versorgung der Kinder mit Süßigkeiten, kleinen und großen Preisen sorgen.

Tombola 30 Jahre Fortuna eG

In diesem Jahr wird es anlässlich des Jubiläums 30 Preise zu gewinnen geben.

Die Teilnahme an der Tombola der Genossenschaft ist in diesem Jahr wie folgt möglich:

Sie gehen an den Stand des Seniorenclubs der Fortuna und können dort eine Nummer ziehen. Die Nummer, Ihr Name und Anschrift werden notiert.

So wird sichergestellt, dass jede Familie nur ein Los erhält.

Die Ziehung der Losnummer ist bis 14.30 Uhr möglich.

Um 15.15 Uhr wird eine Glücksfee aus einem Karton der ebenfalls alle Nummern enthält 30 Gewinner ziehen.

Ist Jemand nicht vor Ort, wird eine nächste Nummer gezogen, bis die 30 Preise vergeben sind.

Wer zur Verlosung nicht mehr auf dem Platz ist, hat einfach Pech.

Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt. Liebhaber von Gegrilltem oder Erbsensuppe kommen genauso auf ihre Kosten wie die Freunde der vegetarischen Kost.

Alles kostet einen Euro, alkoholfreie Getränke 50 Cent.

Die Mieter der Fortuna, die in Höhenschönhausen, der Märkischen Allee oder in den Stadtviellen und Reihenhäusern der Genossenschaft wohnen, können sich am Stand des Seniorenclubs als kleine Entschädigung für den etwas weiteren Weg pro Person einen Gutschein für ein Getränk und ein Freiesessen abholen. Diese Gutscheine können überall eingelöst werden.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Großen Sommerfest 2007.

EINS, ZWEI, DREI... ...ALLE SIND DABEI !

Start ins Frühjahrsangebot von „Unser Platz“ Schwarzburger Straße
Im dritten Jahr wollen wir mit dem Projekt „Unser Platz“ noch einmal richtig durchstarten und im Bereich Spiel, Sport, Entspannung und Begegnung einiges bewegen. Es wird interessantes Neues geben, aber auch das bewährte Programm der letzten beiden Jahre mit vielfältigen Angeboten wird fortgeführt. Der Platz soll Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen ansprechen und ein Ort sein, an dem sie sich wohl fühlen und gerne mit anderen zusammen sind.

Gemeinsame Bauaktionen

Mitte Mai ist es nun endlich soweit, dass es erweiterte Angebote und Bauaktionen auf dem Platz geben wird. In einer ersten Bauphase wird neben der Bocciabahn eine überdachte Sitzgelegenheit aus Holz mit festen Bänken und einem Tisch in der Mitte unter Mitwirkung tatkräftiger Anwohner und Anwohnerinnen gebaut. Dazu möchten wir sie gerne einladen. Unter der Regie des Trägervereins Dissens e.V. und der fachlichen Anleitung von Tischlerinnen vom Verein Baufachfrau Berlin e.V. wollen wir am Freitag den 18. und Samstag den 19. Mai in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr mit den Arbeiten auf dem Platz beginnen. Fortgeführt werden sie dann in der Woche vor und nach den Pfingstfeiertagen. Das offizielle Richtfest soll dann zum großen Sommerfest am 9. Juni stattfinden.

In der 2. Bauphase wollen wir mit angeleiteten Bauwochen in den Sommerferien zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen verschiedene Angebote für Kinder auf der Wiese neben der überdachten Sitzgelegenheit errichten.

Es sollen ein fantasievolles Kletterschiff und eine kleine Kletterwand aus Holz entstehen. Schaukeln, eine Rutsche und andere Kleingeräte werden selbst unter Anlei-

tung gebaut. Die Kinder und Jugendlichen werden in den Bauwochen pädagogisch und fachlich durch Tischlerinnen und Architektinnen unterstützt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir nach erfolgreicher Mitarbeit ein Teilnahmezertifikat an die Beteiligten austeilen. Vom Grünflächenamt werden außerdem noch vier Bänke an den Spielfeldern aufgestellt. Diese Ergänzungen waren auf den Mädchen- und Jungenkonzerten im letzten Sommer diskutiert und gewünscht und danach vom Amt bewilligt worden. Die zusätzlichen Papierkörbe wurden ja bereits schon im letzten Jahr installiert. Die finanziellen Mittel für die Bauaktionen werden vom Grünflächenamt des Bezirkes zur Verfügung gestellt. Wir möchten alle ganz herzlich einladen, uns bei den Bauaktionen tatkräftig zu unterstützen. Jede helfende Hand ist uns willkommen und hilft mit, dass wir noch mehr Spielgeräte selbst errichten können. Die Termine für die Bauaktionen werden durch Aushänge am Platz und durch Handzettel an die Kinder und Jugendlichen verteilt.

Spiel- und Sportangebote

Auftakt wird das Kinderfest am 1. Juni von 14.00 - 18.00 Uhr auf dem Platz sein.

Es gibt drei verschiedene Erlebnisbereiche: Zirkusparcour, wo Stelzenlaufen, Akrobatik

und Einradfahren angeboten werden. Zur gleichen Zeit können sich Mädchen und Jungen im Fußballparcour austoben. Wer eher auf andere Spiele Lust hat, ist im Bewegungsparcour richtig. Dort gibt es Frisbee, Indiaca, Federball und Jonglieren.

Am 9. Juni findet das große Sommerfest auf unserem Platz statt. Veranstalter sind Fortuna, der Hafen und das Projekt: „Unser Platz“ von Dissens e.V. Wir MitarbeiterInnen vom „Unser Platz“ - Projekt bieten neben Einradfahren und Stelzenlaufen auch ein Tischtennisturnier für Jung und Alt an. Es wird insgesamt ein vielfältiges Angebot und Programm mit Bühne geben und für Essen und Trinken ist auch gesorgt. Wir freuen uns mit allen Platzbesuchern und Anwohnerinnen sowie mit den politischen VertreterInnen, der Jugend- und Sportverwaltung sowie den VertreterInnen vom Grünflächenamt und den Beiratsmitgliedern die neue Platzhütte einzuweihen.

An das vielfältige Programm von 2005 und 2006 soll wieder angeknüpft und an möglichst vielen Tagen ein interessantes Angebot für Kinder und Jugendliche gemacht werden. Wir stellen wieder für Jungen ein umfangreiches Sport- und Spielangebot zusammen. Im laufenden Jahr wird es für sie Jonglierkurse, Fußballtraining und Einradfahren geben. Zusammen mit den Jungen wird auf dem Platz ein Fußballturnier organisiert und ausgetragen werden. Wann das stattfinden soll, wird vorher auf den monatlichen Aushängen angekündigt.

Was gibt es sonst noch? Schon mal mit Tellern jongliert? Schon mal Indiaca gespielt? montags gegen 15.30 Uhr, sowie mittwochs und freitags von 16.30 - 18.00 Uhr können bei Sportkoordinator Joe oder Trainer Sergej verschiedenste Geräte ausge-



liehen werden. Einfach mal vorbeikommen und selbst probieren!

Für Mädchen geht es im Rahmen des „MädchenStärken“ - Projektes wieder darum, selbstbewusst unterschiedliche Sportangebote auf dem Platz wahrzunehmen und auszuprobieren. montags von 16.00 – 17.00 Uhr und ab 9. Mai auch mittwochs immer von 17.00 – 18.00 Uhr lernen interessierte Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren kostenlos bei Gabi, Marion und Joe die hohe Kunst des Fußballs. Das Motto ist: „Einfach vorbeikommen und mitmachen. Es ist egal ob du schon eine richtige Straßenfußballerin bist oder gerade erst damit anfängst. Hier ist es gleich, ob Du Geld hast oder nicht“. Mit Mädchen, die noch mehr Lust auf Fußball haben, organisieren wir coole Turniere und bei Interesse begleiten wir sie auch zum Fußballverein BSC Marzahn. Außerdem suchen wir gerade noch eine ehrenamtliche Fußballtrainerin aus der Nachbarschaft. Bei Interesse melden Sie sich doch einfach unter untenstehender Telefonnummer bei Sportkoordinator Joe.

Kein Bock auf Fußball? Unsere Trainerinnen Jule und Anja machen mit Mädchen professionelle Stelzenlaufworkshops und Akrobatik. Gerne dürfen auch wieder Kostüme für die Auftritte gebastelt werden.

Mitreden? Wir machen für Mädchen und Jungen auch dieses Jahr wieder Sportplatzversammlungen, wo mitbestimmt werden kann. Ihr könnt sagen, was es für Angebote auf dem Platz für euch noch geben soll oder beispielsweise diskutieren, wie das übernächste Fest ablaufen soll.

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es Volleyballtraining bei Trainer Sergej. Leider kann unser Tischtennis- und Badmintontrainer Andreas verletzungsbedingt erst in einiger Zeit wieder mit dem Training beginnen. Dann sind wieder Anfänger und Profis herzlich eingeladen, ausgiebig von seinen Fachkenntnissen zu profitieren.

Für Erwachsene wird weiterhin Boccia/Boule für Frauen Mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr mit Trainerin Stephanie durchgeführt. Zu diesem geselligen und sportlichen

Spiel möchten wir insbesondere auch in Zukunft mehr Mütter und Seniorinnen ansprechen. Schauen sie doch einfach mal beim Spiel oder den Bauaktionen vorbei. In der Platzhütte können sie dann nach Fertigstellung verweilen, zuschauen und teilnehmen, oder die Kinder und Jugendlichen bei ihren Aktivitäten beobachten.

Wir wünschen Allen, dass sie sich auf „Unserem Platz“ wohl fühlen und sich mit Spaß und guter Laune an den Aktivitäten und den Festen beteiligen und das sommerliche Wetter genießen.

Herzliche Grüße vom Dissens e.V. - Team:

Joachim Joe Erath, Sportkoordinator des „Unser Platz“-Projektes und Sozialarbeiter im Bereich Hilfen zur Erziehung für 10- bis 18- jährige Jungen bei Dissens e.V., Telefon 9 34 03 23

Dipl.-Ing. Stephanie Hüffell, Koordinatorin der Bauaktionen und Bewohnerbeteiligung, Telefon 44 34 19 90

AUF GROSSER FAHRT

Am 12. Mai stach die Sanssouci mit den Vertretern der Genossenschaft in See. Anlass dafür war das 30 jährige Jubiläum der Genossenschaft.

So nutzten der Aufsichtsrat und der Vorstand der Fortuna diesen schönen Anlass, um sich bei allen Vertretern und deren Angehörigen für die geleistete Arbeit als Genossenschaftsvertreter zu bedanken.

Los ging es an der Jannowitzbrücke. Eine gemütliche Fahrt über die Spree und den Landwehrkanal, vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Man erfuhr viel Interessantes über das alte und neue Berlin.

Beim geselligen Beisammensein lernte man so nicht nur seine Heimatstadt sondern auch so manchen Nachbarn näher kennen.

Einige Vertreter nutzen die Möglichkeit auch zu einem Gespräch mit den Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstandes der Genossenschaft.

Ebenfalls an Bord waren Herr Plobner und seine Gattin.

Die Leser der Mieterzeitung werden Herrn Plobner als eifrigen Reporter in Sachen Reisen bereits kennen.

Er hat als kleines Dankeschön eine Chronik über die Entwicklung der Genossenschaft verfasst und diese dem Vorstand Herrn Frank Miller in diesem feierlichen Rahmen überreicht.



ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Nochmals zur Erinnerung die neuen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Neuvermietung

Herr Roland Schade
Herr Rainer Müller

Die Neuvermietung ist für Sie da:

Montag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Pause jeweils von 12.00-13.00 Uhr

Bestandverwaltung

Herr Dieter Reinhold
Frau Renate Ball
Herr Ralph Braun
Herr Jörg Kussmann

Die Bestandsverwaltung ist für Sie da:

Dienstag	09.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Pause jeweils von 12.00 - 13.00 Uhr

ZUSAMMENKUNFT DES KIEZBEIRATES

Die erste Zusammenkunft der Kiezbeiräte stand ganz im Zeichen der Bilanz und der beginnenden Sanierungsarbeiten im Kiez „Zu den Ahrensfelder Bergen“.

Nach der Eröffnung und Begrüßung aller Anwesenden durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Fohgrub, wurde allen Anwesenden der neue Vorstand der Genossenschaft, Herr Peter Schümann vorgestellt.

Herr Miller erläuterte die Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres und beantwortete die Fragen der anwesenden Kiezvertreter.

Ausführliches zum Thema Bilanz haben Sie ja bereits auf den Seiten 4 und 5 unserer Mitgliederinformation erfahren.

Die Sanierung und Modernisierung der Häuser im Blumberger Damm, in der Schwarzburger- und der Sitzendorfer Str. hatte gerade begonnen. So gab es zu diesem Thema viele Fragen und auch Vorschläge.

Es wurde zum Beispiel nachgefragt, ob in den zu sanierenden Häusern barrierefreie Wohnungen gebaut werden oder zukünftig Aufzüge an 6-geschossige Häuser installiert werden.

Dazu kann gesagt werden, dass sich auf der Grundlage der Umfrage zum Thema „Wohnen im Alter“ im letzten Jahr heraus kristallisierte, dass den meisten Bewohnern der Fortuna nur kleine Hilfsmittel fehlen, um das tägliche Leben zu erleichtern.

Aus diesem Grund wurde auch die Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“ ins Leben gerufen. So ist es uns als Genossenschaft möglich, auf individuelle Wünsche einzugehen.

Der Anbau von Aufzügen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.

Die Genossenschaft hat mit einem Durchschnittsalter von 45 Jahren auch noch keinen altersbedingten Leerstand zu verzeichnen.

Des Weiteren wurde angeregt, nach Untermöglichkeiten für Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren zu suchen.

Wichtig wäre hierbei, dass diese Untermöglichkeiten ebenerdig sind.

Als Vorschlag wurde hier die Nutzung der Müllräume angeregt, die durch die Schließung der Müllabwurfanlagen zum Teil frei werden. Ob dies möglich sein wird, wird derzeit durch die Genossenschaft geprüft.

Sehr begrüßt wurde die Schließung der Innenhöfe.

Dadurch wird die Nutzung der Wege und Anlagen nur noch den Genossenschaftlern ermöglicht. Eine Belästigung durch Fremde ist eingeschränkt.

Es ist eine deutliche Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit im Wohnumfeld der verschlossenen Höfe eingetreten.

In der Karl-Holtz-Straße musste die Feuerwehrumfahrung vorläufig offen bleiben, so dass der Hof nur an 3 Seiten verschlossen werden konnte.

Da aber der Zugang von der Straßenbahn aus nur noch für Berechtigte möglich ist, hat sich auch hier die Sauberkeit wesentlich verbessert.

Durch diese Maßnahmen ist es uns möglich, das Leben in der Genossenschaft sicherer zu gestalten und das Eigentum aller Genossenschaftsmitglieder besser zu schützen.

Wir danken allen Kiezvertretern für ihre Arbeit. Nur so ist es uns möglich gemeinsam mit Ihnen durch die Verbesserung vieler kleiner Dinge das Leben in der Genossenschaft für alle Bewohner so angenehm wie möglich zu gestalten.

Gehen Sie weiterhin mit offenen Augen durch Ihre Umgebung und machen Sie uns auf Umstände aufmerksam, die man verbessern sollte.

TERMIN DER VERTRETERVERSAMMLUNG 2007

Die diesjährige Vertreterversammlung findet am 26. Juni 2007 statt. Jeder Vertreter erhält selbstverständlich termingerecht seine persönliche Einladung und alle Unterlagen.

DAS MAGAZIN

IM MAGAZIN

Seniorenbeirat zum Thema „Wohnen im Alter“

Der Seniorenbeirat hat sich zusammengefunden und zum Thema „Wohnen im Alter“ seine Vorschläge unterbreitet.

So wird es erstmalig mit dieser Ausgabe innerhalb des Magazins eine Seite geben, die eine Übersicht über Serviceangebote und wichtige Telefonnummern für Senioren enthält.

Diese Rubrik wird in jeder Mieterzeitung erweitert und vervollständigt. Hier ist Ihre Mitarbeit gefragt.

Es wurde durch den Seniorenbeirat vorgeschlagen, dass im Magazin ein Dialog geführt werden soll, der die Senioren mit ihren Erfahrungen, Gedanken und Vorschlägen selbst zu Wort kommen lässt.

Dieser Vorschlag wird sehr befürwortet und die Redaktion hofft hier auf die rege Teilnahme aller Senioren der Genossenschaft.

Senden Sie Ihre Anregungen, Wünsche, Erfahrungen unter dem Stichwort: Mieterzeitung an Frau Vierck, Karl-Holtz-Straße 35. Wir freuen uns auf Ihre Post.

Der Seniorenbeirat hat sich in seiner letzten Zusammenkunft noch mal ausgiebig mit der Auswertung der Umfrage zum Thema „Wohnen im Alter“ befasst.

Dabei stellte sich als größtes Problem für die älteren Mieter der Genossenschaft der Austritt vom Wohnzimmer auf den Balkon dar.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, dass bei Bedarf ein Haltegriff zum Ein- und Ausstieg auf den Balkon angebaut werden sollte.

Um diesen Bedarf zu ermitteln, werden alle Mieter ab 70 Jahre durch die Genossenschaft über die Verfahrensweise informiert. Mit Hilfe dieses Briefes wird der Bedarf ermittelt.

Das Vergabeprinzip und die Dringlichkeit werden durch den Seniorenbeirat und die Genossenschaft gemeinsam festgelegt.

Des weiteren wurde der Wunsch geäußert, mehrere Bänke aufzustellen, um den Senioren die Möglichkeit des Ausruhens auf den täglichen Wegen zu geben.

Teilen Sie uns bitte schriftlich mit, an welchem Platz Sie eine Parkbank für sinnvoll erachten, damit der Seniorenbeirat alle Wünsche sammeln kann und die Realisierung in die Wege geleitet werden kann. Auch dies senden Sie bitte an Frau Vierck, Karl-Holtz-Straße 35.

Wie Sie sehen, haben die Mitstreiter des Seniorenbeirates alle Hände voll zu tun und können Verstärkung gebrauchen.

Wir hoffen sehr, dass sich weitere Interessenten für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden.

Ansprechpartner ist Frau Vierck,
Telefon 030/93 64 31 70.

Was? Wo? Wer?

Wohnung und Mitgliedschaft

In der unten abgebildeten Broschüre finden Sie alle Vordrucke rund um die Wohnung und Ihre Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Dieses Heft erhalten Sie in der Geschäftsstelle, im Hausmeisterbüro und im Seniorenclub.

Einfach den benötigten Vordruck raustrennen, ausfüllen und in den Hausmeisterbriefkasten werfen.



Folgende Vordrucke finden Sie hier:

Genehmigung Tierhaltung, Genehmigung Untervermietung, Namensänderung, Heirat, Scheidung, Todesfall, Wohnungskündigung, Kündigung der Mitgliedschaft, Änderung der Bankverbindung, Reparaturmeldung, Bauliche Veränderungen

Rund ums Alter

Koordinierungsstelle Rund ums Alter
Mehrower Allee 50
Telefon 030/51 43 093

Leistungen:

- Beratungen zu Hilfen im täglichen Leben
- Anschauungsmodelle von Hilfsmitteln
- Beratungen zu Antragstellungen jeglicher Art
- Beratung zur Rentenbesteuerung etc.

Hilfen im Haushalt

Michas Heinzelmännchen
Herr Michael Neubert
Landsberger Allee 459
Telefon 030/23 36 24 13
Mobil 0178/586 97 85



Leistungen:

- Fensterputzen, Teppichreinigung
- Komplette Wohnungsreinigung
- Bügelservice
- Reparaturservice, Malerarbeiten
- Hilfe im Garten
- Wohnungsbetreuung in Abwesenheit
- Einkaufsservice etc.

Pflegedienste

Ambulantes Pflege team
„Berliner Spatzen“
Frau Klimpel
Alfred-Kowalke-Straße 26
Telefon 030/51 06 59 73



Leistungen:

- Kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um die Pflege zu hause
- Pflegeleistungen mit und ohne Pflegestufe
- Hilfe bei der Beantragung von Pflegestufen
- Medikamentengabe, Injektionen etc.
- Besuche im Krankenhaus und Absprachen mit den Ärzten zur Verkürzung des Klinikaufenthaltes
- Beratungen der Senioren im Seniorenclub der Fortuna

DAS MAGAZIN

IM MAGAZIN

Hausnotruf

Deutsches Rotes Kreuz HausServiceRuf

Bundesallee 73
Telefon 85 00 52 08

Leistungen:

- Bereitstellung des Hausnotrufes
- Einrichtung eines Schlüsselsafes
- Tägliche Kontaktaufnahme

Bestattungsvorsorge



GRIENEISEN
BESTATTUNGEN

Ahorn-Grieneisen · Frau Broneske
Konrad-Wolf-Straße 31/32
Telefon 030/98 68 016

Leistungen:

- Vorsorgeberatung für den Sterbefall
- Bereitstellung des Vorsorgeordners für alle Dokumente
- Beratungen im Seniorenclub

Sport und Fitness



Kieser Training
Marzahner Promenade 29/30
Telefon 030/98 31 07 75

Leistungen:

- Aufbau und Training der Muskulatur für alle Altersstufen
- Kostenloses Probetraining für einen Monat für Fortunamieter
- Gutscheine im Seniorenclub oder der Geschäftsstelle

STÄNDIGE TERMINE IM JUNI

Montags, 11.00 Uhr
Qi Gong – Ein Labsal für Körper,
Geist und Seele

Dienstags, 10.30 Uhr
Treffen unserer lustigen Singegruppe

Mittwochs, ab 14.00 Uhr
Kaffeepausch - Eine gemütliche Kaffee-
runde mit Gesprächen zu aktuellen
Themen.

Donnerstags, ab 11.00 Uhr
Spieletag

Donnerstags, 14.00 Uhr
Der kleine Picasso – Malen mit
Herrn Marschlich

Jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
Treffen der Briefmarkensammler
Für interessierte Sammler – hier kann
gefachsimpelt und getauscht werden.

*Montag bis Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr*
Computertreff
bitte vorher unter 255 855 40 anmelden.

*Montag bis Donnerstag,
10.00 bis 18.00 Uhr*
Basteln und Handarbeiten
bitte vorher unter 255 855 40 anmelden.

Montag bis Donnerstag
Kostenlose Buchausleihe

Wandern mit Frau Koch



Die Wandervögel haben nach der ersten Wanderung im März beschlossen, sich nun regelmäßig auf Schusters Rappen zu begeben. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Koch ging es durch das wunderschöne Wuhletal. Das Wetter war perfekt und die Stimmung toll. Es gab auf dem Weg vieles zu entdecken und die Erklärungen von Frau Koch waren Spitze.

Am Ziel angekommen ging es in die Gaststätte „Lindenhof“. Dies war der krönende Abschluss der Wanderung. Der Lindenhof ist ein Spezialitätenrestaurant, in dem viele exotische Tiere auf der Speisekarte stehen. Auch die Liebhaber von Pferdefleisch werden hier fündig. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.

Jubiläumsfeier im Seniorenclub

Im April wurde der Seniorenclub 2 Jahre alt. Dieses besondere Ereignis wurde auch besonders gefeiert. Für das Buffet und die Getränke sorgten die Mitarbeiter des Seniorenclubs.

Gute Laune brachten die Senioren der Fortuna mit und so war für eine tolle Stimmung gesorgt.

Der Vorstand der Genossenschaft, Herr Schümann, nutzte die Gelegenheit um sich bei den Mitarbeitern des Clubs für die engagierte Arbeit zu bedanken und überreichte im Namen der Genossenschaft Blumen.

Ein Senior hatte an diesem Tag Geburtstag und versicherte uns, dass dies der schönste Geburtstag der letzten Jahre war. Frau Schneider spielte zum Tanz auf und so wurde auch das Tanzbein geschwungen. Höhepunkte waren der Auftritt der Kindergartengruppe aus dem Kindergarten „Zwergen-oase“ und die Orgelrieke mit Schiebermaxe. Alle hatten eine Menge Spaß und fühlten sich wohl. Wenn Sie noch mehr von den tollen Bildern der Jubiläumsveranstaltung sehen möchten, gehen Sie einfach in den Club in der Sitzendorfer Str. 1.



DAS MAGAZIN

IM MAGAZIN

Geburtstagsfeier im Seniorenclub

Auch im Monat April fand unsere traditionelle Geburtstagsfeier statt.

Eingeladen waren alle Geburtstagskinder des Monats mit Ihren Partnern oder einer anderen Begleitperson.

Wie immer wurde viel gelacht und alle hatten einen schönen Nachmittag.

Kaffee und Kuchen waren wie immer hervorragend und auch der Sekt war gut gekühlt.



HÖHEPUNKTE IM JUNI

Mittwoch 06.06.07 ab 14.00 Uhr

Bestattungsinstitut Grieneisen

Sprechstunde von Frau Broneske vom Bestattungsinstitut Grieneisen zu dem Thema „Bestattungsvorsorge und Trauerfall“

Ort: Seniorenclub der Fortuna, Sitzendorfer Straße 1

Bitte unbedingt vorher anmelden!

Samstag 09.06.07, 11.00 Uhr

Sommerfest der Fortuna im „Hafen“

Die Fortuna lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Sommerfest ein. Es erwarten Sie viele Überraschungen, Sport, Spiel, Musik, Tombola und auch die Gulaschkanne steht wieder bereit. Es ist für jede Altersklasse etwas dabei und auch der Seniorenclub ist mit einem Stand vertreten und würde sich über Ihren Besuch freuen.

Ort: Sportplatz und Gelände rund um den Club „Hafen“, Schwarzburger Straße 8

Dienstag 05.06.07 und Dienstag 19.06.07, 12.00 Uhr

Futtern wie bei Müttern

Dienstag ist Eintopftag

Preis nach Angebot

Einzelheiten zu erfragen im Club

Ort: Seniorenclub der Fortuna, Sitzendorfer Straße 1

Bitte unbedingt bis eine Woche vorher anmelden und bezahlen.

Donnerstag 14.06.07, 09.00 Uhr
Besuch der „Gärten der Welt“ in Marzahn
Wir haben gehört, in den „Gärten der Welt“ gibt es auch in diesem Jahr wieder viel Neues zu sehen. Das wollen wir Ihnen zeigen. Kommen Sie mit uns mit, wenn Sie sich von den Neuangelegten Gärten oder dem Labyrinth verzaubern lassen wollen. Die Jahreszeit stimmt und bis jetzt hat uns das Wetter auch noch nie im Stich gelassen.

Treffpunkt: Seniorenclub der Fortuna,
Sitzendorfer Straße 1
Bitte unbedingt rechtzeitig anmelden.

Mittwoch 20.06.07, 14.00 Uhr
Lesung mit Kaffeepausch
Bei einer guten Tasse Kaffee und leckerem Kuchen liest eine Seniorin diesmal Märchen der Gebrüder Grimm oder andere Kurzgeschichten.

Treffpunkt: Seniorenclub der Fortuna,
Sitzendorfer Straße 1
Bitte unbedingt vorher anmelden, da begrenzte Platzkapazität.

Mittwoch 27.06.07, 14.00 Uhr
Geburtstagsrunde des Monats Juni
Wir laden alle Senioren und Seniorinnen, die im Juni Geburtstag haben, herzlich ein, mit uns zu feiern. Auch die Partner der Geburtstagskinder oder eine Person Ihrer Wahl sind herzlich willkommen.

Bitte unbedingt vorher anmelden, da begrenzte Platzkapazität.

Der Seniorenreiseclub

Achtung Reiselustige – es sind noch Plätze frei!
Es geht auf große Fahrt.

Dienstag – 31.07.2007 – 08.00 Uhr
„Floßfahrt auf dem Finowkanal“



Details unter www.mst-touristikfloesserei.de

Das Floß ist bestens ausgestattet. Es verfügt über Sitzbänke, Tische und sanitäre Anlagen. Es kann auch keiner ins Wasser fallen, da rings um das Floß eine sehr stabile Abgrenzung ist.

Auch Wind und Wetter können uns nichts anhaben, da alle Sitzplätze überdacht sind.

Diese Tour wurde bereits mehrmals erprobt und fand immer regen Zuspruch. Der Streußelkuchen ist legendär und lässt keine Wünsche offen.

Im Preis 41,00 Euro enthalten: Fahrt mit dem modernen Reisebus, Floßfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Spaziergang am Werbellinsee (Besuch einer Fischräucherei, wer möchte, kann sich etwas Frischgeräuchertes kaufen)

Anmeldungen für die Fahrt nimmt Frau Wenk vom Seniorenclub gern entgegen unter der Telefonnummer 0176/14799486.

DAS MAGAZIN

IM MAGAZIN

Gemeinsames Mittagessen

Im Seniorenclub fanden nun schon zweimal unter dem Motto „Gesund und Fit“ gemeinsame Mittagessen statt. Herr Groß vom DRK erklärte die Zusammensetzung der Menüs und die Wichtigkeit der ausgewogenen Ernährung im Alter.

Das Essen schmeckte den Senioren, allerdings sind die Preise für die „Gesund und Fit“ Menüs recht hoch.

Da alle Beteiligten das gemeinsame Essen sehr schön fanden, wird es ab Juni zweimal im Monat einen Suppentag im Seniorenclub geben.

Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan.

Auf alle Fälle müssen Sie sich rechtzeitig bei Frau Wenk im Seniorenclub anmelden, da die Plätze sehr begehrt sind.



Ausflug in die Dorfkate am 15. März



Line Dance

Auf Grund mangelnder Beteiligung kann der Kurs Line Dance leider nicht mehr durchgeführt werden. Die Kursleiterin Frau Röhnicke hat uns diesen Sachverhalt sehr kurzfristig mitgeteilt, so dass wir noch keinen Ersatz finden konnten.

Wir werden uns weiterhin bemühen, eine neue Kursleiterin zu finden und Sie dann entsprechend informieren.

SERVICELEISTUNGEN

PARADISE CAB

Limousinen-Service

Das PARADISE CAB ist eines von nur 117 speziell für den Kontinent hergestellten, links gelenkten Wagen. Ein echtes Unikat, mit dem es sich hervorragend durch die Stadt fahren lässt.

Nicht nur Brautpaare gönnen sich dieses einmalige Erlebnis.

Bei den Stadtrundfahrten erkunden meine Gäste das alte und neue Berlin, besuchen ihren alten Kiez aus der Jugendzeit und erfahren viel Erstaunliches und Witziges über die Stadt und ihre Menschen. Dabei werden Sie mit Sekt, Likör und Süßigkeiten vom Feinsten verwöhnt.

Gern können Sie Ihre Tour individuell planen lassen oder lieben Menschen mit einem Gutschein für eine Fahrt im PARADISE CAB einen Gutschein schenken.

Rufen Sie mich an und freuen Sie sich auf einen paradiesischen Tag in meinem Taxi.

Ihre Dagmar Schultz

www.paradise-cab.com

Telefon 030 925 09 88



Foto: Biess

Bei Vorlage der Fortuna ServiceCard erhalten Sie einen Sofortrabatt in Höhe von **10%** auf den Fahrpreis.

ac telebusiness GmbH
Datenkommunikation
Mobilfunk - Festnetz

Vertragspartner der

Sicher wohnen und mehr
FORTUNA

Schönfließer Straße 25 k
16540 Hohen Neuendorf
Tel. +49 (0) 3303 40 99 99

3x
Monatsgrundpreis frei!
Kein Anschlusspreis!

debitel
Passt. Einfach. Alles.



- Edelstahl-Cover
- 2.0 Megapixel-Kamera mit 8-fachem Zoom
- Stereo-UKW-Radio
- Triband
- Musik-Player
- Video-Player

Unser neues Top-Modell!

Die brandneuen debitel-Aktionen vom 30.04. bis 30.06.2007.

1connect
Mobilfunk-Provider
Platz des Jahres 2007

!Gilt nur in Verbindung mit der Freischaltung einer debitel-card im T-Mobile Deutschland-, Vodafone D2-, E-Plus- oder O2-Netz im Tarif Mini S, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Monatsgrundpreis 5,95 € Minutenpreise Inland von 0,19 € bis 0,49 € (Auszug aus der debitel Preisliste). Inklusiv Rechnung Online. Der Wechsel auf Papierrechnung kostet einmalig 5,95 € und monatlich zusätzlich 0,99 €. Gültig solange der Vorrat reicht.

FORTUNA – SICHER WOHNEN UND MEHR! WAS MAG DAS BEDEUTEN UND BEINHALTEN?

Eigentlich hatte ich für diese Maiausgabe unserer Mitgliederzeitschrift einen Reisebericht von der Insel Rügen vorgesehen. Das werden wir nachholen. Weil man die Feste feiern soll wie sie fallen, habe ich mich dafür entschieden, Sie beim Sommerfest anlässlich des 30. Jubiläums der FORTUNA auch mit einigen Fotos aus unserer näheren Umgebung zu erfreuen. Vielleicht können Fotos und Text auch dazu beitragen den tiefen Sinn des Leitmotivs und das Motto der FORTUNA noch besser zu verstehen.

Von unserem Weg in der FORTUNA

Die FORTUNA, einst als eine AWG in der DDR gegründet, ist inzwischen 30 geworden. Ich weiß wovon ich rede, denn wir wohnen inzwischen 25 Jahre in der Karl-Holtz-Straße. In Marzahn, sind wir bei unserer Genossenschaft von Anfang an mit dabei gewesen. Heute hat man schon fast vergessen dass es damals ein großes Ereignis war, eine neue Wohnung zu bekommen.

Ansonsten gab es hier in Marzahn anfänglich fast alles ohne! Das hieß genauer gesagt: Ohne feste Wege und Straßen, ohne Bus- und Straßenbahn und natürlich ohne Handelseinrichtungen und Gaststätten, ohne Bäume und Sträucher usw.. Ganze Romane könnte man noch heute darüber schreiben. Es sind, so betrachtet, insgesamt nicht so Wenige, die ihrer neuen Heimat und unserer Genossenschaft bis heute die Treue gehalten haben. Allein in unserem Haus z.B. wohnen von gegenwärtig elf Mietparteien acht von dieser Zeit an hier. Man kennt sich also schon aus jungen Jahren, man grüßt sich hier sogar noch und hat sich so manches zu erzählen. Hier funktioniert noch gegenseitige Hilfe, die wir früher alle kannten. Es gibt also noch bewährte Erfahrungen die auch heute sehr wertvoll

und nützlich sein können. Wenn Sie bei einem Ihrer letzten Spaziergänge unsere Flaggenmarken zwischen der Sitzendorfer Straße, der Lea-Grundig- und der Karl-Holtz-Straße einmal passiert haben, dann werden Sie gewiss mehrere Bildmotive schnell erkennen. Andere könnten vielleicht auch eine Entdeckung sein. Ich habe die genannte Gegend bewusst gewählt, weil sich mein Anliegen hier am besten deutlich machen lässt. Gern möchte ich mit meinen Fotos andeuten können was in unserem gewählten Motto so alles drin steckt und was da so alles bedacht sein mag. In dieser Gegend wird für uns alle schon deutlich erkennbar wohin der Weg führt. Man begreift, welche enormen Anstrengungen erforderlich waren und noch sind, um in so kurzer Zeit so umwälzende Veränderungen verwirklichen zu können. Wie gesagt, ein Spaziergang ist von Zeit zu Zeit anregend, lohnenswert und wirkt manchmal sogar beruhigend.

„Die Gewohnheit ist die zweite Natur des Menschen“

sagt uns ein altes Sprichwort. Vieles ist uns natürlich bekannt und wir haben Manches auch schon gehört oder gesehen. Ausrei-

chend gute wie schlechte Erfahrungen wurden auch gesammelt. Im täglichen Leben verführt uns die Gewohnheit aber auch nicht selten dazu Dinge zu schnell zu vergessen, obwohl man sie sich wach halten sollte. „Sicher wohnen und mehr“ ist unser Motto. Das klingt in unserer Zeit nach hohen Ansprüchen und Zielstellungen. Praktisch muss das aber auch heißen, nur im Verlaufe der Zeit und nach und nach können diese Problemketten für tausende Familien gelöst werden. Bei uns ist es in den vergangenen Jahren gut voran gegangen. Geht man heute an den schön gestalteten Fassaden z.B. in der Lea-Grundig-Straße spazieren, dann sprechen Bände allein über dieses Projekt des Jahres 2006. (neue Fenster und Türen, neue Bodenbelege, erneuerte Versorgungsleitungen und Sanitäreinrichtungen, Kellereinbauten, Decken- und Bädersanierungen, Außenfassadengestaltung, komplette Malerarbeiten der Wohnungen und Treppenhäuser usw. usw..)

Für den, der all dies schon bekommen hat, wird so manches ganz schnell zur Gewohnheit mit ihren bekannten Folgeerscheinungen. Für den der noch warten muss ist oft Ungeduld, Unzufriedenheit mitunter auch Unverständnis angesagt.

„Wünsch Dir was“ allein, kann nicht unser Motto sein.

Und deshalb muss es uns allen noch mehr um das Verständnis für die Dinge gehen, auch um die Bereitschaft sich zu informieren und im Rahmen seiner Möglichkeiten mitzuwirken. Dabei kann es auch schon hilfreich sein wenn man von Zeit zu Zeit einmal wieder einen Blick in unser Genossenschaftsstatut riskiert, um sich zu orientieren. Unser Motto kann deshalb nicht nur „wünsch Dir was“ lauten!



Die Gründung eines Seniorenbeirates und dessen verantwortungsvolle Einbeziehung in die Lösung wichtiger Aufgaben hat sich als richtig und schnell wertvolles Instrument gesellschaftlicher Mitarbeit erwiesen. Ein Beispiel war die Mitgliederumfrage, die zahlreiche Antworten und Vorschläge erbrachte. Ungenannt blieb noch die Schaffung eines repräsentativen Seniorenklubs mit neuem Konzept und erfolgreicher Tätigkeit. Hier sind die vielen Aktivitäten und Vorsorgeleistungen, Bildungs- und Kulturveranstaltungen herzuheben, die von der FORTUNA monatlich organisiert werden. Der

Klub ist in erster Linie eine Begegnungsstätte, die sich um unsere älteren Mitglieder bemüht und bereits verschiedene Interessenzirkel und Hilfestellungen anbietet. Auch der nächtliche eigene Wachschutz, die regelmäßige Pflege der Grün- und Parkanlagen, der Kinderspielplätze und die teilweise bereits vollzogene Sicherung der Wohnhöfe unserer Bewohner sollen noch genannt sein. Schließlich sind auch die Informationen, Ausschreibungen und Angebote, die durch unsere Zeitschrift allen Mitgliedern übermittelt werden alles deutliche Zeichen ernsthafter Bemühungen dem ge-

stellten Leitmotto immer besser und umfassender gerecht werden zu können und die Anziehungskraft unserer FORTUNA damit weiter zu erhöhen. Wenn diese Fotos und Zeilen Ihr Interesse finden, wenn Sie Anregungen vermitteln oder sogar Ihre Bereitschaft wecken, selbst aktiv an der freiwilligen gesellschaftlichen Arbeit für unsere FORTUNA mitzuwirken, würden wir uns sehr über Ihre Zuschriften, Fragen, Vorschläge und Meinungsäußerungen freuen. (Zuschriften bitte an die Adresse der FORTUNA, Frau Vierck richten)

Fotos und Text: Claus Plobner

IMPRESSUM

Herausgeber:

FORTUNA

Wohnungsunternehmen eG

Geschäftsstelle Karl-Holtz-Straße 35

12687 Berlin

Telefon: (030) 9 36 43-0

www.fortuna-eg.de

Anzeigenleitung:

FORTUNA

Wohnungsunternehmen eG

Öffentlichkeitsarbeit, Frau Vierck

Telefon: (030) 93 64 31 70

Layout:

LAYON GmbH

Immanuelkirchstraße 3

10405 Berlin

Telefon: (030) 44 35 73 60

Druck:

KÖNIGSDRUCK GmbH

Alt-Reinickendorf 28

13407 Berlin

Telefon: (030) 41 40 18 18

Auflagenhöhe: 4.500 Stück

Ein genereller Anspruch auf Bezug besteht nicht.

Alle Rechte dem Herausgeber vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, oder

Vervielfältigungen nur mit vorheriger

Genehmigung des Vorstandes der

Fortuna WU e.G.

KONTAKT

FORTUNA

Wohnungsunternehmen eG

Karl-Holtz-Straße 35

12687 Berlin

Telefon 0 30/93 64 30

Telefax 0 30/93 64 32 03

info@fortuna-eg.de

www.fortuna-eg.de

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dipl.-Ing. Bernd Fohgrub

Vorstand:

Dipl.-Kfm. Frank Miller

Peter Schümann

Postbank Berlin, Konto: 698 125 100

BLZ: 100 100 10

Amtsgericht Charlottenburg

Reg.-Nr.: 94 GnR 473 Nz

Steuer-Nr.: 29/329/751

Telefon:

Zentrale 0 30/93 64 30

Technik 0 30/93 64 31 43

Mitgliederwesen 0 30/93 64 31 50

Mietenbuchhaltung 0 30/93 64 31 32

Bereitschaftsdienst:

Hohenschönhausen, Märkische Allee

Hornetweg/Am Schmeding,

Rotraud/Charlottenstraße,

Kaiserkronenweg (0176) 14 79 94 80

sonstige in Marzahn (0176) 14 79 94 81



MIETER WERBEN MIETER

Eine Aktion mit Tradition in der Genossenschaft

Die Aktion Mieter werben Mieter hat in den vergangenen Jahren Erfolgsgeschichte geschrieben. So haben viele Genossenschaftsmitglieder die Chance genutzt und sich Ihren Nachbarn selbst ausgesucht.

Im Dezember letzten Jahres hat die Genossenschaft eine weitere Aktion ins Leben gerufen.

Extrabonus für 4-Raum-Wohnungen in Höhe von 380€

Dieser Extrabonus wird ausschließlich gewährt, wenn die nachfolgend aufgeführten Bedingungen für den neu abgeschlossenen Mietvertrag zutreffen.

Voraussetzungen dafür sind

- Sie sind bereits Mitglied der Fortuna und wohnen in einer Genossenschaftswohnung.
- Der Interessent wird zum ersten Mal Mitglied in der Fortuna und wohnt noch nicht in einer Genossenschaftswohnung.
- Der geworbene neue Mieter muss 3-mal die Rate für die Genossenschafts-

anteile und die Betriebskosten eingezahlt haben.

Wenn diese drei Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie den Bonus.

Vorteile für das neue Genossenschaftsmitglied

- Er ist nach seinem Umzug nicht völlig fremd in der neuen Umgebung.
- Die ersten 6 Monate zahlt das neue Mitglied keine Nettokaltmiete, sondern die Betriebskostenvorauszahlungen und die Mitgliedsanteile.

Unser Beispielangebot

Die Genossenschaftsanteile für eine 88,8m² große 4-Raum-Wohnung betragen 2.635 €. Die Warmmiete beträgt 551€ pro Monat. Der geworbene Mieter zahlt zuerst lediglich 525 € auf die Genossenschaftsanteile an. Ab Mietbeginn zahlt er 6 Monate lang keine Nettokaltmiete in Höhe von 360 €, sondern in dieser Höhe nur Genossenschaftsanteile.

Damit ist die Belastung bei Mietbeginn nicht so hoch und die Genossenschaftsanteile können bequem angespart werden.

Selbstverständlich läuft auch unsere bewährte Aktion weiter.

An dieser Stelle veröffentlichen wir nochmals die Konditionen dafür.

Konditionen

Interessent benennen, bevor dieser Mitglied und Mieter der Genossenschaft wird. Nach Zustandekommen des Mietvertrages muss der neue Mieter 2mal die Miete eingezahlt haben, erst dann erfolgt die Zahlung der Aufwandsentschädigung.

Höhe der Aufwandsentschädigung

Neues Mitglied und Mieter für eine

1-Raum-Wohnung	125 €
2-Raum-Wohnung	125 €
3-Raum-Wohnung	250 €
4-Raum-Wohnung	430 €

Fragen zu diesem Thema können Ihnen die Mitarbeiter der Neuvermietung Herr Roland Schade und Herr Rainer Müller beantworten.

Angaben Mitglied:

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Mitgliedsnummer _____

Bankverbindung _____

Datum, Unterschrift _____

Angaben Interessent:

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum, Telefon _____

Wohnungswunsch: Größe, Miete _____

Ausstattung _____



FORTUNA
Wohnungsunternehmen eG
Karl-Holtz-Straße 35
12687 Berlin
Telefon: 0 30/9 36 43-0
Telefax: 0 30/9 36 43-203

www.fortuna-eg.de